

Die Euro-Flagge über der Festung Europa

Deutschlands Weg zur einheitlichen Währung
im gemeinsamen Markt

Von

Friedrich Geigant



Duncker & Humblot • Berlin

Inhaltsverzeichnis

A. Europa auf dem Stier	21
B. Vorgeschichte	23
I. Europäische Selbstbesinnung nach dem Zweiten Weltkrieg	23
II. System von Bretton Woods	25
III. Europäische Gemeinschaften	30
1. Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl	31
2. Gemeinschaften der Römischen Verträge	33
3. Europapolitische Dimension	35
4. Unangetastete Währungsheheit	36
C. Erstes währungspolitisches Wetterleuchten	40
I. Zeitenwende	40
II. Ein Versuchsballon	41
III. Reizthema „Politische Union“	44
IV. Politische Funktion der Währungsunion	47
1. Katalysatorfunktion der Währungsunion	47
2. Deutsche Position	49
V. Münzunion	52
VI. Weltgeld	53
D. Wirtschafts- und Währungsunion 1980	58
I. Den Haag 1969	58
II. Werner-Bericht	60
III. Politischer Wille?	63

E. Reif auf Blüenträume	65
I. Druck von außen	65
II. Europäischer Wechselkursverbund	66
1. Finanzierungssystem	68
2. Beistandssysteme	69
3. Rechnungseinheiten	70
a) Europäische Währungs-Rechnungseinheit	70
b) Europäische Recheneinheit	71
III. Innereuropäischer Dissens	74
F. Neuer Anlauf: Das Europäische Währungssystem	75
I. Pragmatismus	75
II. Deutsche Konzession	78
III. Wechselkursmechanismus	80
IV. Europäische Währungseinheit	82
1. Ecu oder ECU	82
2. Währungskorb	83
3. Endziel?	87
V. Kreditmechanismus	90
VI. Wechselbäder	92
1. Zone der Stabilität?	92
2. Le franc fort	93
3. Markopoli	93
4. Heikle Spielregeln	95
5. Nationales Prestige	96
VII. Deutsches Zögern	97
VIII. Resümee zum EWS	99
G. Währungsunion ante portas	101
I. Neubeginn	101
II. Einheitliche Europäische Akte	102
III. Nachbesserungen?	104

H. Delors-Bericht	108
I. Spurt nach Maastricht	113
I. Weltgeschichtlicher Herbst 1989	113
1. Geopolitisches Erdbeben und bedrohtes Machtgleichgewicht	113
2. Deutsche Vereinigung unter europäischem Dach	116
3. Deutsche Einheit als Sache der Gemeinschaft	117
4. Vier-Mächte-Verantwortung für Deutschland	120
II. Drahtseilakt	121
III. Die Regierungskonferenzen 1990/91	126
IV. Naiver Glaube?	129
J. EU-Vertrag	131
I. Säulen	131
II. Wirtschafts- und Währungsunion	132
III. Rechtsetzung	132
IV. Stufen	135
V. Konvergenzkriterien	136
K. Stolpersteine	141
I. Ernüchterung und Frustration	141
II. Vorwärts - im Rückwärtsgang?	143
III. Unvergoltene „pensare europeo“	144
L. Das europäische Jahr 1998	146
M. Die Europäische Währungsunion	151
I. Eurogebiet	151
II. Euro-Währung	153
1. Name und Recheneinheit	153
2. Einheitswährung	154
3. Gesetzliche Zahlungsmittel	156

4. Währungsumstellung - keine Währungsreform.....	160
5. Einheitlicher Euro-Zahlungsraum	162
III. Geldpolitik der Gemeinschaft	163
1. Ziel	164
2. Eurosystem	166
3. Das ESZB als „Neue Gemeinschaft“	169
4. Handlungsrahmen	170
5. Finanzielle Unabhängigkeit	171
IV. Strategie des ESZB	174
1. Festlegung der Geldpolitik	174
2. Durchführung der Geldpolitik	176
3. Policy Mix	176
N. „Ins“, „Pre-Ins“ und „Outs“	177
I. Erweiterungsrunden	177
II. Unterschiedliche Geschwindigkeiten	178
1. Ausnahmeregelung	178
2. Regelung für Beitrittskandidaten	181
3. Erweiterter Rat	181
4. Reale Konvergenz	182
III. Abkommen im Erweiterungsprozeß	183
IV. Partnerländer im Mittelmeerraum	187
V. Assoziation, EU-Mitgliedschaft, Euro-Teilnahme	187
VI. Einseitige Euro-Anbindung	190
VII. Stabilitätsprobleme beim Erweiterungsprozeß	194
O. Gefährdungen	196
I. Wechselkurssystem	196
II. Finanzpolitik	197
III. Einkommenspolitik	202
IV. Integrationsdefizit	203
V. Demokratiedefizit	204

P. Nutzen und Kosten	207
I. Wohlfahrtsgewinne aus dem Binnenmarkt	207
II. Beitrag der einheitlichen Währung	209
1. Der Euro als Binnenwahrung	209
a) Transaktionskosten	210
b) Informationskosten	211
c) Wegfall des Wechselkursrisikos	213
2. Der Euro als internationale Währung	214
III. Damoklesschwert	215
1. Verlust des Wechselkursscharniers	215
2. Optimale Währungsräume	216
3. Schockverarbeitung	217
IV. Abwägung	219
Q. Der Euro und die europapolitischen Perspektiven	220
I. Identitätsstiftung oder Verkommen zum bloßen Markt	220
II. Geldpolitik versus allgemeine Wirtschaftspolitik	222
III. uberforderungsgefahr	224
IV. Konstitutionelle Reformen durch die Hintertür	225
V. Aufbruch zu einer erneuerten Union	228
Literaturverzeichnis	233
Personen- und Sachwortverzeichnis	254